

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136863
			DK5 DK5-GK	5428 5430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Vierzigstücken
Bearbeitung	MIS	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	219 135
Räumliche Abbildung	Linie		Kartierung	04.07.2019
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	576,591
			Breite (lineare Abb.) [m]	4

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Artenreicher, mesotropher Graben mit einer etwa 1,5 m breiten Wasserfläche und nur 25 cm Tiefe, der z.T bis 2,5 m unter Flur liegt. Die Böschungen sind im unteren Bereich fast senkrecht und 0.5 m hoch. Am Westufer steigt sie bis 3 m über die Wasserfläche an, flacht etwas ab und geht in einen 4 m breiten Ruderalstreifen über. Dieser ist in der Nordhälfte blütenreich durch eingesäete Wiesenblumen und in der Südhälfte von Acker-Kratzdistel dominiert, und bildet einen guten Puffer gegen die Obstplantagen. Am Ostufer ist der Grabensaum zunächst sehr schmal und bleibt niedrig, hier grenzen streckenweise Pferdeweiden direkt an den Graben. Weiter nach Süden gibt es auch hier einen Ruderalstreifen mit Acker-Kratzdistel.

Auf den Böschungen wachsen viel Scheinzyper-Segge, Mädesüß und Flatter-Binse, außerdem Brenneseln. Im Norden endet der Graben in einem Schilfröhricht. Im Süden gibt es engestreut ein paar Sträucher.

Das Wasser ist etwas trüb und enthält Sumpf-Calla, Froschbiß und sehr wenig Dreifurchige Wasserlinse. In der Südhälfte nimmt Teichlinse größere Flächen ein. Submerse Vegetation ist nicht vorhanden.

Der Biotop hatte bereits nach der Kartierung von 2010 eine Stickstoffzahl von N = 6, ist also mesotroph und eher ein FGM. Da aber keine reale Veränderung vorliegt, habe ich die Bezeichnung FGR beibehalten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2018)		(§ 30 (2) 1.2)
3	gf	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nord-Süd verlaufend, südlich der mittleren Teichreihe.			
Nachbarnutzung/en	Obstanbau, Grünland			
Rechtswert (X)	554779	Hochwert (Y)	5928728	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Hoch- und Sietland (671.21)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuenfelde (717)	Gemarkung	Nincop (708)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]			

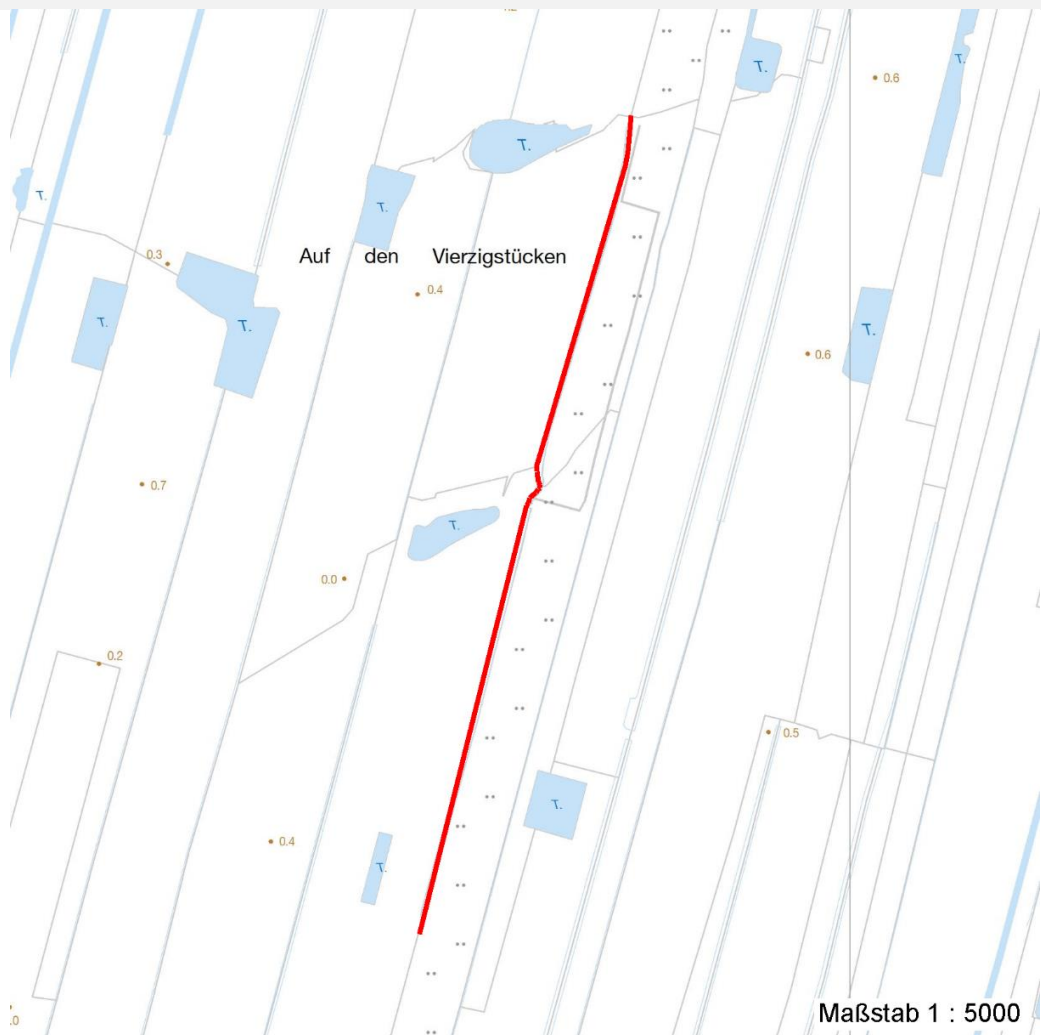
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136863
		DK5 DK5-GK	5428 5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Vierzigstücken
Bearbeitung	MIS	Biotop-Nr. alt	219 135
	Kopie Ja	Kartierung	04.07.2019
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	576,591
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	4

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136863	5865	5428	219	18.10.2010	K	5430	135

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74667	0	5428_219_040719_1.JPG	
74668	0	5428_219_040719_3.JPG	
74669	0	5428_219_040719_2.JPG	
74670	0	5428_219_040719_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136863
		DK5 DK5-GK	5428 5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Vierzigstücken
Bearbeitung	MIS	Biotop-Nr. alt	219 135
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	04.07.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	576,591
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Keine
Wertgesichtspunkte	Artenreich Vorkommen seltener Pflanzen Feuchtbiotop
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien Libellen
Maßnahmen	3.19 - Anlage von Bermen 2.1 - Wasserstand auf hohem Niveau stabilisieren, Wasserstandsschwankungen vermindern Im Weidebereich Randstreifen verbreitern

Foto

Fotodatei	5428_219_040719_1.JPG	Fotodatei	5428_219_040719_2.JPG
Bildbeschreibung	Mitte	Bildbeschreibung	Süden
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136863
		DK5 DK5-GK	5428 5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Vierzigstücken
Bearbeitung	MIS	Biotop-Nr. alt	219 135
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	04.07.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	576,591
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Foto

Fotodatei 5428_219_040719_3.JPG
Bildbeschreibung Norden
Aufnahmerichtung

Fotodatei 5428_219_040719_4.JPG
Bildbeschreibung Ostseite
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2018)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)	- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 1.2)
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136863
		DK5 DK5-GK	5428 5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Vierzigstücken
Bearbeitung	MIS	Biotop-Nr. alt	219 135
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	04.07.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	576,591
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	1.00 m
Gewässertiefe	0.25 m
Breite	1.50 m
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
Standort, Relief	
Böschungsneigung	senkrecht bis sehr steil - > 1:1
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
naturnahe Uferveg.	100 %
Schwimmb.veg.	50 %
submerse Veg.	0 %
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	7
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 01.0.01.01.2 - Hydrochariden-Gruppe (Froschbiß- und Krebscherenges.) 19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 24.0.01 - Potamogetonetalia pectinati (Festwurzelnde Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation Zeigerwerte	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		7

